

Einzelbeitrag

Adaptive Handlungskompetenz im Umgang mit Heterogenität: Entwicklung und Hintergrundfaktoren im Vorbereitungsdienst

Dr. Thomas Rey

Der adäquate Umgang mit Heterogenität kann zu den aktuell größten Herausforderungen des Lehrberufs gezählt werden (z. B. Schmaltz, 2017; Trautmann & Wischer, 2019). In diesem Zusammenhang werden Untersuchungen einer situationsbezogenen Handlungskompetenz in echten Längsschnitten gefordert (vgl. Franz et al., 2019).

Der Beitrag fokussiert eine längsschnittliche Messung adaptiver Handlungskompetenz im Umgang mit Heterogenität. Neben der empirischen Prüfung wird erörtert, wie sich intra-individuelle Verläufe entwickeln und ob sich diesbezüglich Hintergrundfaktoren identifizieren lassen.

Zur Erfassung wird ein vignettenbasiertes Testverfahren verwendet, welches Pre/Post im Vorbereitungsdienst bei angehenden Lehrkräften der Sek I eingesetzt wurde. Auf Basis des Strukturmodells sowie der Messinvarianz wird anhand eines Latent Change Model die Kompetenzentwicklung des Konstrukts untersucht.

Die Modellfitindizes (χ^2 ($N = 148$, $df = 52$) = 58.557, $p = .247$, $\chi^2/df = 1.126$, CFI = 0.960, RMSEA = .029) zeigen zufriedenstellende Ergebnisse. Die Befunde belegen, dass die angehenden Lehrkräfte mit unterschiedlichen Ausprägungen einer adaptiven Handlungskompetenz ihren Vorbereitungsdienst aufnehmen und ein Anstieg über den Zeitverlauf zu verzeichnen ist, der jedoch nicht das Signifikanzniveau erreicht. Vor diesem Hintergrund zeigt sich das Berufswahlmotiv Pädagogisches Interesse als förderlicher Hintergrundfaktor; das Fachliche Interesse übt einen negativen Effekt aus (vgl. Rey, 2022).

Literatur

- Franz, E.-K., Heyl, V., Wacker, A. & Dörfler, T. (2019). Konstruktvalidierung eines Tests zur Erfassung von adaptiver Handlungskompetenz in heterogenen Gruppen. *Journal for educational research online*, 11(2), 116–146. <https://doi.org/10.25656/01:18029>
- Rey, T. (2022). *Entwicklung einer adaptiven Lehrkompetenz im Umgang mit Heterogenität in der Zweiten Phase der Lehrerbildung*. Heidelberg, Pädagogische Hochschule, Dissertationsschrift. <https://opus.ph-heidelberg.de/frontdoor/index/index/docId/440>
- Schmaltz, C. (2017). *Heterogenität als Herausforderung für die Professionalisierung von Lehrkräften. Entwicklung der Unterrichtsplanungskompetenz im Rahmen einer Fortbildung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Trautmann, M. & Wischer, B. (2019). Heterogenität - Überblick, Begriff, theoretische Zugänge. In M. Haring, C. Rohlf's & M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), *Handbuch Schulpädagogik* (utb Schulpädagogik, Bd. 8698, S. 529–537). Münster: Waxmann.